



Fachgruppe Musik
Fachobmann Nils Schraplau

Kurzinformationen zum besonderen Unterrichtsangebot im Fach Musik

Profilbildung

Das besondere Unterrichtsangebot im Fach Musik, früher „Musikzweig“ genannt, stellt ein besonderes Profil des allgemeinbildenden Gymnasiums dar. Es wurde ab 1987 in Hannover und an weiteren niedersächsischen Gymnasien eingerichtet und wird jetzt in den Schuljahrgängen 7 bis 10 nach eigenem Curriculum unterrichtet. Der 6. Jahrgang ist hierbei durch die Einrichtung einer Musikklassenarbeitsgemeinschaft (zusätzliches zweistündiges Klassenorchester pro Woche) mit einbezogen. Die Zusammensetzung der Musikklasse erfolgt bereits zum Beginn des 5. Schuljahres. In diesem Jahr sollen die Schülerinnen und Schüler spätestens mit dem Instrumentalunterricht angefangen werden, damit sie in der 6. Klasse in der Lage sind, im Klassenorchester mitzuspielen. Am Vincent – Lübeck – Gymnasium wurde das besondere Unterrichtsangebot im Fach Musik zum Schuljahr 2005/2006 eingeführt.

Voraussetzungen und Ziele

Das besondere Unterrichtsangebot im Fach Musik setzt ein besonderes Interesse an einer erweiterten musikalischen Bildung voraus. Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die Bereitschaft mitbringen, ein Instrument zu erlernen bzw. bereits begonnenen Instrumentalunterricht fortsetzen und an einer Musikarbeitsgemeinschaft der Schule teilnehmen. Selbstverständlich kann man auch erst zu Beginn der 5. Klasse mit dem Instrumentalunterricht anfangen.

Unsere Erfahrung nach ist das Erlernen eines Melodieinstruments (Streich- oder Blasinstrument) für das Zusammenspiel im Klassenorchester sehr hilfreich. Gitarre und Klavier sind als Instrumente generell möglich, je verschiedener aber die Instrumente besetzt sind, desto interessanter und spannender ist das Musizieren in der Klassengemeinschaft.

Die intensive Beschäftigung mit Musik – und insbesondere das Instrumentalspiel – eröffnet jedem Kind kognitive und soziale Entwicklungsperspektiven, die auf keinem anderen Weg in vergleichbarer Qualität erreichbar sind. Vielfältige Forschungsergebnisse bestätigen nachdrücklich die positiven Auswirkungen, die der aktive Umgang mit Musik auf die umfassende Ausbildung der Persönlichkeit hat.

Im erweiterten Musikunterricht werden musiktheoretische Schulung und Praxis gleichgewichtig betrieben. Insbesondere der musikpraktische Schwerpunkt und die den Klassenunterricht ergänzenden Musik – Arbeitsgemeinschaften ermöglichen ein kontinuierliches Einüben sozialer Verhaltensweisen.

Wie Erfahrungen mit Schülern in Arbeitsgemeinschaften oder bereits existierenden Musik Klassen belegen, wirkt sich das praktische und aktive Musizieren insgesamt positiv auf die Motivation und das Lernverhalten der Schülerinnen und Schüler aus.

Die Stundentafel

Das Fach Musik wird in den Jahrgängen 6 bis 10 in den Musikklassen vierstündig im Klassenverband erteilt. Im 6. Jahrgang werden die beiden zusätzlichen Stunden als Musikarbeitsgemeinschaft im Klassenverband eingerichtet.

Musik – Arbeitsgemeinschaften am VLG

- Chor/Musical
- Bigband,
- Jazz – Rock – Pop – AG
- Orchester

Fragen und Antworten

Haben es die Schüler in der Musikklasse „leichter“ als in anderen Klassen?

Die veränderte Akzentuierung bedeutet keine Minderung der Anforderungen. Instrumentalunterricht und regelmäßiges Üben kommen zum normalen Schulpensum hinzu.

Haben die Schülerinnen und Schüler der Musikklasse Nachteile?

Nein. Die Schülerinnen und Schülern haben zwar 2 Stunden mehr Unterricht pro Woche, dieser Praxisunterricht ist jedoch für die Persönlichkeitsbildung von Bedeutung.

Ist ein Wechsel in eine andere Klasse möglich?

Die Wahl des besonderen Unterrichtsangebots im Fach Musik sollte gut überlegt und für die Sekundarstufe I verbindlich sein. In Einzelfällen ist jedoch ein Wechsel in eine Parallelklasse möglich.

Müssen Schülerinnen und Schüler der Musikklasse in der Oberstufe Musik wählen?

Nein, statt Musik kann auch Kunst oder Darstellendes Spiel gewählt werden. Musik wird aber nach Möglichkeit als Prüfungsfach angeboten.

Ist die Musikklasse elitär?

Den Schülerinnen und Schülern der Musikklasse wird eine besondere Förderung zuteil, die jedoch nicht auf die Ausbildung einer musikalischen Elite zielt, sondern auf die ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit durch die Förderung musikalischer Neigungen und Fähigkeiten.

Bietet die Schule Instrumentalunterricht an?

Nein, Instrumentalunterricht kann die Schule grundsätzlich nicht anbieten, er wird an der Musikschule oder von Privatlehrern erteilt. Bei Fragen und Hinweisen stehen die Musiklehrer/innen gerne zur Verfügung.

Welche Fremdsprache kann gewählt werden?

Als zweite Fremdsprache kann Französisch, oder Latein gewählt werden.